

Fürbitten

Teil 1

Martin Grahl

Fürbitten

In der altkirchlichen Liturgie, wie sie uns in der Orthodoxie erhalten ist, gab es Fürbitten an verschiedenen Stellen des Ablaufs. Die verschiedenen Rufe habe ich ausgelassen. Die Fürbitte galt der Welt, der Kirche und den Gläubigen.

Die Bitten beziehen sich in der Regel gerade auf das, was man selbst nicht bewältigen kann, dazu zählen freilich wie das tägliche Brot auch die scheinbaren Selbstverständlichkeiten des Lebens.

In den Bitten zeigt sich die Liebe, die man im Glauben entwickelt, denn es gilt, das Gute zu erbitten, und dafür muss es erkannt werden.

Grundlegend ist, dass die Fürbitte wirkliches Gebet ist, also die „Hörer“ sollen im Hören innerlich mitbeten, zu Gott im Hören sprechen können, bzw. den Gedanken in sich hallen lassen können, wenn sie zum Beispiel „Herr, erbarme dich“ sagen oder singen. Das ist eine hohe Herausforderung für die Formulierung, der ich sicher nur zum Teil genügen konnte. Hilfreich sind dabei leicht nachvollziehbare Gedanken. Sie sollten einerseits keinen inneren Widerspruch hervorrufen. Sie appellieren an den guten Willen in uns und stellen klar: Der beste Wille, den wir aufbringen können, sucht nach Übereinstimmung mit Gottes Willen, um den wir im Vaterunser bitten. Das Vaterunser ist auch Lehrmeister aller Fürbitte. Unsere Fürbitte ist Hinführung auf das Herrengebet und den erbetenen Segen.

An den Anfang stelle ich die klassische Fürbitte der orthodoxen altkirchlichen Fürbitte in freier Übertragung, die gewissermaßen ein Muster für alle gottesdienstliche Fürbitte abgibt.

Fürbitte bedeutet, seinen Nächsten in sein Gebet, in seinen Glauben einzubeziehen, nicht, um ihn zu vereinnahmen, sondern um ihm seine Freiheit zu gönnen.

Lasst uns in Frieden beten zu Gott, dem Herren:

Herr, erbarme dich!

Um den Frieden,
der uns vom Himmel her Licht ist,
um die Heiligung unserer Seelen lasst uns beten:

Herr, erbarme dich!

Dass Frieden wird unter den Menschen auf Erden,
die Kirchen dein Evangelium verkünden
Tag für Tag, Woche für Woche,
und dass die Menschen danach trachten,
zueinander zu finden, lasst uns beten:

Herr, erbarme dich!

Für dieses Haus und alle,
die in Hoffnung und Glauben hierher kommen
und sich vor Gottes Angesicht wagen, lasst uns beten:

Herr, erbarme dich!

Für alle, die mit uns glauben wollen,
die von Gott erfüllt sind,
die predigen und die hören,
die lieben und geliebt werden wollen,
lasst uns beten:

Herr, erbarme dich!

Für unser Dorf, unsere Stadt,
das Land, in dem wir leben,
für Europa und die ganze Welt
lasst uns bitten:

Herr, erbarme dich!

Für Sauberkeit der Luft, des Wassers und der Erde,
um Fruchtbarkeit der Felder und friedliche Zeiten
lasst uns beten:

Herr, erbarme dich!

Für all das, was wir Menschen hervorgebracht haben,
und dafür, dass damit Segen und nicht Unglück,
nicht Beschwernis und Gefahr auf uns kommt,
lasst uns bitten:

Herr, erbarme dich!

Für die Reisenden, für die Kranken,
die Leidenden, die Irrenden,
für all die Menschen, die in Unruhe leben
lasst uns bitten:

Herr, erbarme dich!

Dass wir errettet werden aus Trübsal,
Angst und Not, von Zorn und Verzagttheit,
lasst uns beten:

Herr, erbarme dich!

Gott, bewahre uns durch deine Gnade!

Hilf uns, einander gut zu sein.

Möge deine Liebe in uns sein, heute und immer
und in Ewigkeit.

Amen.



Gott, wir bitten dich für unsere Welt,
für unsere Erde, für die ganze Kreatur,
die Tiere, die Pflanzenwelt, die Meere.
Du hast sie uns anvertraut:
Wir sollen sie bewahren und Herr über sie sein,
nicht aber nur ausbeuten
und ihr dann ausgeliefert zu sein,
wenn sich rächt, was wir darin verdorben haben.

Gott, wir bitten dich für die Menschen unserer Zeit:
Für die Völker, in denen Hass und Vergeltung
für gerecht und heldenhaft gehalten werden,
für die Staaten,
die vor allem nur auf sich selbst
und ihr eigenes Wohl bedacht sind.
Lehre uns deine Gerechtigkeit.

Gott, wir bitten dich für die Kirchen der Welt,
für alle Getauften:
Du hast uns dazu berufen,
Salz und Licht der Erde zu sein
und nicht nur Zuflucht für die eigene Seele.
Wecke in uns Liebe.

So bitten wir dich:
Bleibe bei uns alle Tage bis an der Welt Ende,
mit deinem Segen, mit deinem mahnenden Wort.
Du bist unser himmlischer Vater,
den wir nun gemeinsam bitten wollen...

Gott, wir bitten dich für unsere Zeit:

Bestärke die Liebenden,
gib Mut den Gütigen,
Kraft den Empfindsamen!

Behüte die Schwachen,
gib Halt den Schwankenden,
lass Einsame Freunde finden!

Zeige Irrenden gute Wege,
lass Enttäuschte neue Anfänge finden,
vergib denen, die Reue empfinden!

Erhebe die Demütigen,
beschütze, die reinen Herzens sind,
lass die Sanftmütigen nicht scheitern!

Lass dein Licht leuchten
in unserer Zeit und Welt,
wandle Böse in Gutes,
erlöse uns!

Gott, wir bitten dich:
Lass dein Antlitz in unseren Herzen
Widerschein finden.
Sieh, ob wir auf gutem Wege sind
und hilf uns, Herr,
heute, in dieser Woche und allezeit,
der du uns mit Liebe begegnest,
wieder und wieder und alle Tage
bis an der Welt Ende!
Amen.

Wir bitten dich heute,
(an der Schwelle des neuen Kirchenjahres,) um Ruhe und Frieden,
um Wachheit des Herzens und ein Gefühl für die rechte Zeit,
die wir aus deinem Wort gewinnen können,
damit wir in Gewissheit handeln können
oder auch den Dingen ihren Lauf lassen.
In deine Hände legen wir, was uns beschwert.

Wir bitten dich für die Ruhelosen,
schenke ihnen inneren Frieden und Genügsamkeit.
Wir bitten dich für die Bequemen,
erwecke sie aus ihrer Lethargie.
Wir bitten dich für die Niedergedrückten,
befreie sie aus ihren Ängsten.
Wir bitten dich für die,
deren Herzen blind und taub geworden sind.
Gebe ihnen das Augenlicht der Liebe
und lass ihre Nächsten bei ihnen wieder Gehör finden.

Wir bitten dich für (unsere Adventszeit) die kommenden Tage:
Hilf sie uns nutzen,
der Seele zugute,
dass der gute Wille in uns gestärkt werde
und wir den Trost und Halt finden,
den wir suchen und nötig haben.

Möge es uns eine gute und segensreiche Zeit werden.
Wir bitten dich um deinen Segen.
Und hilf uns, segensreich unserem Nächsten zu sein.



Gott, wir bitten dich für die Menschen,
die ihre Heimat verloren haben,
die auf der Flucht sind,
die nicht wagen zu vertrauen,
die sich fremd fühlen.

Wir bitten dich für unseren Nächsten,
der mit uns lebt, dem wir begegnen,
der uns überrascht mit Gutem,
oder vor dem wir uns auch fürchten.

Gott, wir bitten dich für unsere Kirche,
dein Haus, in dem wir auf dich hören,
wo wir miteinander singen und beten.
Wir bitten dich für die Gemeinschaft
der Verheißung ewigen Friedens hier auf Erden.

Gott, rette und bewahre uns,
segne und führe uns in unserem Tun,
bleibe bei uns in dieser Woche,
in unserer Lebenszeit,
bis an den letzten unserer Tage,
und nimm uns auf,
wenn wir alles einst von uns geben müssen.
Amen.

Gott, vor dich bringen wir unseren Dank, unser Bitten.
Wo die Liebe wohnt, da wohnst auch du,
wo wir einander gut sind, waltet dein Segen.
Stellen wir uns wieder und wieder unter deinen guten Namen,
Herr, du guter und heilender Gott! (*Singen wir: Ubi Caritas,...*)

Gott, wir danken dir für deine Kirche,
unsere Glaubensschule und den Ort der Verheißung.
Und wir bitten dich für unsere Kirche:
Lass es uns der Ort sein und bleiben,
an dem wir dein Wort vernehmen,
in dir tiefe Gemeinschaft finden
und eine Quelle unserer Hoffnung haben.
(*Wo die Liebe ist, da bist du, Herr!...*)

Gott, wir bitten dich für die verschiedenen Kirchen,
die es bei uns gibt. Lass sie eins werden im Glauben und im Tun.
Wende unsere Zerrissenheit in den Segen, den Vielfalt in sich birgt.

Gott, wir bitten dich
für die verschiedenen Völker und Staaten unserer Erde.
Mögen wir besser lernen,
in Frieden und Gerechtigkeit miteinander zu leben.
Wehre allem Hass und Fanatismus,
brich Engstirnigkeit und Herzenshärte auf,
und säe deine Liebe unter allen Menschen.

Gott, wir bitten dich für Juden und Muslime,
die auf anderen Wegen nach dir suchen
und dich anders anrufen als wir.
Möge Jerusalem zu einer Stätte der Begegnung,
der Toleranz und des Friedens werden.

Gott, wir bitten dich: Führe uns zur Erlösung.
Lass uns in Glauben und Liebe Vollendung erfahren.
Erlöse uns von allem Übel, lass das Böse untergehen,
die Liebe aber triumphieren! Amen.

Gott, wir danken dir für dein Wort,
und für die Menschen,
die uns dies Wort gelehrt haben,
die uns gutes Vorbild waren,
durch die wir gelernt haben, zu sein,
was wir im guten Willen sein können.
Wir bitten dich für alle Hirten und Lehrer,
dass sie dein Wort recht lehren.

Gott, wir bitten dich für die Menschen,
die sich in ihrem Denken und Wollen verlaufen haben,
die Irrtümer für glänzende Wahrheiten halten,
die Böses für gut erachten,
die anderen wehtun und das für gerechtfertigt halten.
Hilf ihnen zu Einsicht und Umkehr,
und hilf denen, die ihnen ausgeliefert sind.

Gott, wir bitten dich für uns:
Hilf uns, Klarheit zu gewinnen
im Gewirr der vielen Worte und Bilder und Ideen,
die uns umgarnen.
Hilf uns, gute und gerechte Entscheidungen zu treffen
im Gewirr der vielen Möglichkeiten.
Hilf uns, groß zu sein, wie du es lehrst,
demütig, nachsichtig und großmütig,
in Geduld und mit der Sehnsucht
nach Frieden und Gerechtigkeit im Herzen.

Dein Wille, Gott, ist gut und hilfreich für alle Menschen.
Dein Wort, Gott, lehrt uns die Sprache des Friedens zu finden.
Dein Gebot, Gott, übt uns in der Gerechtigkeit.
Darum bitten wir dich nun mit den Worten des Gebets,
dass du uns gelehrt hast:

Gott, wir bitten dich für die Menschen,
die das Staunen verlernt haben,
die oberflächlich geworden sind in ihrem Denken und Fühlen.
Öffne ihnen die Augen des Herzens,
dass das Wunderbare sie wieder erreicht.

Wir bitten dich für die Menschen,
die ohne Achtung miteinander umgehen,
leichthin ihren Nächsten verletzen,
abstandslos zueinander und blind geworden sind
für die Tiefe auch ihrer eigenen Seele.

Gott, wir bitten dich für die Menschen,
die finstere Geheimnisse in sich zu verschließen suchen,
die belastet sind von Erfahrungen,
die sie nicht loswerden, die ihnen das Leben verderben.
Befreie und erlöse sie vom Bösen,
das ihnen auf dem Herzen liegt wie schlammige Steine.

Gott, wir bitten dich für uns selbst:
befreie und erlöse uns,
eröffne uns die unendliche Tiefe des Himmelreichs,
lehre uns zu lieben
und lass uns das Wunder der Weihnacht / deiner Gegenwart erleben:
Dass du uns begegnest, uns nahe kommst
mit deinem Wort und Sakrament.
Du willst uns Licht und Frieden werden,
Barmherzigkeit und Segen.
Danke, Herr.
Amen.

Gott, wir bitten dich für uns auf Erden
und rufen zu dir: Herr, erbarme dich!

Wir bitten dich für die vielen Menschen,
die unter Gewalt leiden,
die eingeschüchtert kaum noch wissen,
was sie denken, sagen und tun sollen oder dürfen.

Wir bitten dich für die vielen Menschen,
die auf der Flucht sind,
und die ihre Heimat verloren haben,
weil sie ihnen fremd geworden ist.

Wir bitten dich für die vielen Menschen,
denen trotz Fleiß und Arbeit das Nötigste fehlt,
oder die in ihrer Bedürftigkeit zu wenig Hilfe erfahren.

Wir bitten dich für die vielen Menschen,
die von anderen ausgenutzt und benutzt werden,
die nicht frei sind in ihrem Tun und Denken.

Wir bitten dich für die vielen Menschen,
die sich als tief geschädigt erleben
und kaum noch Mut haben.
In alledem bitten wir ja auch für uns selbst.

Herr, unser Gott,
wir hoffen auf die Stärke deines Arms,
wir setzen auf die verändernde Kraft deiner Worte,
wir vertrauen uns deinem Erbarmen an:
Gib, dass sich trotz allem zum Guten wendet,
was Menschen so gründlich verdorben haben.
Hilf uns in unserer Hilflosigkeit,
zeige uns Wege aus unserer Ausweglosigkeit,
lass dein himmlisches Licht scheinen in unsere Finsternis.
Amen.

Gott, wir bitten dich heute für die Menschen,
die leiden:

unter ihren Nächsten,
unter Enttäuschung.

Befreie sie
und schenke ihnen gute Erfahrungen.

Wir bitten dich für Menschen,
die Nähe vermissen,
aber auch für die, die sich bedrängt fühlen.
Hilf uns, im rechten Abstand miteinander zu leben!

Wir bitten dich für Menschen,
die im Glück sind:
Lehre sie Dankbarkeit
und hilf ihnen, ihre Nächsten
an ihrem Glück teilhaben zu lassen!

Erfülle uns mit Liebe und Güte.

Gott, wir bitten dich für uns selbst
und für unseren Nächsten:
Sein Glück und Leid liegt uns am Herzen.

Segne und behüte uns miteinander
und schenk uns deinen Frieden!
Amen.



Gott, wir danken dir für unser täglich Brot.
Wir haben, was wir brauchen:
zu Essen und zu Trinken,
Möglichkeiten und Vieles im Überfluss.
Wir bitten dich für alle, die unter Mangel leiden,
die in Not sind und nicht haben, was sie so dringend bräuchten.

Gott, wir danken dir für die Gaben deines Geistes,
für Rat und innere Stärke, für Weisheit und Vernunft,
mit der du uns begabst.
Wir bitten dich für Menschen,
denen es daran fehlt,
die sich und anderen das Leben unnötig schwer machen.

Gott, wir danken dir für die Liebe und Zuwendung,
die wir erleben, für die Geborgenheit,
in der wir leben und die wir im Glauben erfahren.
Wir bitten dich für alle, denen es daran fehlt,
die am Sinn ihres Lebens zweifeln, ihn vergeblich suchen,
die sich getrieben und fremd fühlen.

Gott, wir bitten dich für uns selbst.
Auch wir kennen Mangel und Angst,
handeln zu oft unvernünftig und wagen es nicht,
auf dich zu hoffen.
Segne uns.
Lass deinen heilsamen Willen
in unserem Leben zum Zuge kommen.
Vergib uns unseren Kleinglauben.

Gott, wir bitten dich für Trauernde:
Schenke ihnen Trost und Zuversicht.

Wir bitten dich für Verzagte:
Ermutige sie und sende ihnen gute Freunde.

Wir bitten dich für Einsame:
Öffne ihnen die Fenster ihrer Herzen!

Wir bitten dich für Enttäuschte:
Lass sie Gutes erfahren!

Wir bitten dich für Opfer
von Terror und Krieg.
Mögen sie wieder ein ausgeglichenes und erfülltes Leben
in Frieden und Freiheit führen dürfen.
Heile die Täter von ihrer Verblendung
und lass sie ihr Ziel nicht erreichen:
dass sie mit ihrem Hass und ihrer sinnlosen Wut andere anstecken
und ihren Nächsten verderben.

Wir bitten dich für uns
und für die Welt, in der wir leben:
Segne und behüte uns,
lass dein Antlitz leuchten
in unser Herz,
damit wieder und wieder
Liebe in uns geboren werde.
Amen.

Gott, wir bitten dich für die Schüchternen unter uns:
Gib ihnen Zutrauen für sich selbst,
hilf ihnen, Mut zu finden zu ihrer Zeit.
Vergib ihnen, wenn sie dann doch wieder zu verzagt sind.

Wir bitten dich für die allzu Mutigen:
Lehre sie, ihre Grenzen anzuerkennen,
gib ihnen die Gelassenheit,
anderen den Vortritt zu lassen.
Vergib ihnen ihre Forschheit!

Wir bitten dich für die allzu Festgelegten:
Bewege sie, schenke ihnen Mut zur Liebe,
die sie verändern und umtreiben kann,
öffne ihre Herzen und Sinne
für das große Reich der Möglichkeiten!
Vergib ihnen ihre Starrheit!

Wir bitten dich für die Haltlosen:
Sei ihnen Stärke und Trost,
Orientierung und Klarsichtigkeit.
Vergib ihnen, wenn sie ihren Nächsten enttäuschten.

Gott, all das können wir dank deiner Gaben:
den rechten Mut aufbringen,
klar sein für sich selbst.
Und dennoch: Wir können es auch nicht.
Darum bitten wir dich
um Glauben, der Berge versetzen kann,
um die Ruhe, Stille und Gelassenheit,
die unser Herz erfüllen mag
wie Sonnenlicht den Tag.
Amen.

Herr des Himmels und der Erden,
wir bitten dich um Frieden in der Welt:

Wir denken an die Menschen in Krisengebieten,
die Angst um ihr Leben haben müssen,
deren Existenz aus den Fugen geraten ist,
die keine Aussicht auf Besserung haben.

Wir denken an die Opfer von Terror,
an ihre Angehörigen,
an die Menschen,
in denen das Unsicherheit und Ängste auslöst.

Wir denken an die vielen ungelösten Fragen
der Menschheit, die Gefahren,
in die wir uns bringen mit unserem Wohlstand
und dem Wunsch nach Sicherheit.

Wir denken an die zahllosen Waffen,
die nicht nur schützen,
sondern auch drohen und so viel Unheil anrichten können.

Herr, unser Gott,
gib uns die Klarheit des Herzens,
einen sicheren Blick für die Gefahren
und Hoffnung.
Begabe uns mit der Fantasie des Friedens.
Amen.

Gott, wir bitten dich für die Menschen,
die unter der Gnadenlosigkeit und Unbarmherzigkeit
ihrer Nächsten leiden müssen:
Lass sie wieder Liebe erfahren!

Wir bitten dich für die Menschen,
denen die Liebe abhandengekommen ist,
die verzagt und enttäuscht sind:
Lass sie wieder Liebe erfahren!

Wir bitten dich für die Menschen,
denen es schwerfällt, sich selbst zu lieben,
die in der Versuchung stehen,
sich aufzugeben:
Lass sie Liebe erfahren!

Wir bitten dich für uns selbst, Herr.
Du weißt um unsere Enttäuschungen,
unsere Lieblosigkeit und Verzagtheit.
Hilf uns und lass uns im Glauben
deine Güte spüren,
auf dass wir in Hoffnung und Frieden,
in Gelassenheit und von tiefem Glauben erfüllt
unser Leben in deinem Namen führen können.
Amen.

Gott, wir bitten dich für die Menschen,
die blind sind für ihren Nächsten,
die nicht sehen, was ihr Nächster von ihnen braucht.
Wir bitten dich für alle, die übersehen werden
mit ihren Nöten und Ängsten, Wünschen und Talenten.

Gott, wir bitten dich für die Menschen,
die taub sind für Hilferufe, für Bitten, für gute Worte.
Wir bitten dich für alle, die überhört werden
mit ihren Nöten und Ängsten, Wünschen und Talenten.

Gott, wir bitten dich für Menschen,
die träge und lahm geworden sind, unbeweglich in ihren Gedanken,
die sich nicht rühren, wenn sie gebraucht werden.
Wir bitten dich für alle, die übergangen werden
mit ihren Nöten und Ängsten, Wünschen und Talenten.

Gott, wir bitten dich für uns,
die wir uns zu oft taub, blind und lahm verhalten.
Wir bitten dich für die Christenheit, die zu wenig auf dein Wort hört,
oder sich nur das herausgreift,
was ihnen gerade gut tut und sie gerne hören und sehen wollen,
eingeigelt in sich selbst und nur das Ihre im Sinn.

Gott wir bitten dich:
Öffne unsere Augen füreinander, lehre uns mit dem Herzen zu hören,
und bewege uns, damit wir das Himmelreich
nicht aus den Augen verlieren und daraufhin leben.
Amen.

Gott, wir bitten dich für deine Kirche:
Möge sie unserer Liebe Brunnquell sein,
der Liebe, die im Glauben zu finden ist,
im Vertrauen auf dich,
in der Hoffnung,
mit der du uns erfüllst.

Gott, wir bitten dich für die Gesellschaft,
in der wir leben:
Möge sie ein Ort sein,
an dem sich unsere Mitmenschen
frei und gut fühlen können,
bewahrt und von Freundlichkeit umgeben.

Gott, wir bitten dich für unsere Erde:
Möge Frieden sich darauf ausbreiten
wie das Licht am Morgen,
ein gutes Miteinander ohne Argwohn, Hass oder Ungerechtigkeit.

Gott, wir bitten dich für unsere Seelen:
Bewahre und behüte uns,
umfange uns mit deinem Segen.
Mögen wir dem Himmel entgegenwachsen
wie die Pflanzen der Erde sich dem Licht entgegenstrecken
und reichlich Frucht tragen.
Amen.

Gott, wir gedenken vor dir der Länder,
in denen Armut und Not herrschen,
und bitten dich für sie und rufen zu dir:
Herr, erbarme dich!

Wir denken an die Länder,
in denen Krieg oder anarchische Zustände herrschen:
Syrien, Kurdistan, Jemen, Nordostafrika, Mali, Afghanistan,
die Südostukraine, Teile Lateinamerikas.
Wir bitten dich für sie und rufen zu dir:...

Gott, wir denken an die Menschen
in den Ländern, wo alles gut zu gehen scheint,
und dennoch Menschen auch in Angst oder Sorge leben.

Gott, wir denken an die Menschen,
die Heil und Frieden in einfachen Parolen oder Egoismus suchen
Gott, bewahre uns vor Engstirnigkeit und neuen Diktaturen!

Wir denken an die Kirchen der Welt,
an die uns verwandten Religionen, das Judentum und den Islam,
an andere Religionen.
Möge der bunte Glaube der Menschen
gute Richtung bewahren
und nicht in Hass, Engstirnigkeit und Blindheit abgleiten.

Gott, wir bitten dich für uns und unsere Lieben nah und fern.
Bewahre und behüte uns,
bestärke in uns Hoffnung, Glaube und Liebe.
Dein Reich komme,
in dem wir ewigen Frieden und Erlösung finden,
und nicht nur wir hier, sondern alle deine Kinder auf Erden.
Dein Wille geschehe auf Erden.
Amen.

Gott, wir bitten dich für unseren Nächsten,
der sich gebeugt und gedemütigt erlebt,
dem das Leben schwerfällt
und unter Druck leidet.
Richte ihn auf!

Wir bitten dich für unseren Nächsten,
der sich schwach und hilflos vorkommt,
der wenig Zutrauen zu sich selbst und Anderen hat.
Stärke und ermutige ihn!

Wir bitten dich für unseren Nächsten,
der darunter leidet, dass er nicht vermag,
was von ihm erwartet wird,
was er selbst gern könnte.
Schenke ihm Kraft und Selbstbewusstsein!

Wir bitten dich für unseren Nächsten,
dem der Boden unter den Füßen entglitten ist,
der sich haltlos fühlt
und vergebens nach Sinn für sein Tun und Leben ausschaut.
Sei du ihm Lebensgrund!

Gott, wir bitten dich für uns selbst:
richte auch uns auf, stärke uns
und gib uns die Kraft, die wir brauchen.
Schenke uns den Glauben,
dass wir uns auf dich verlassen können.
Sei unseren Füßen fester Grund
und segne uns!
Amen.

Lasst uns Fürbitte halten:
Für die Menschen,
die sich fürchten,
in Ängsten leben,
die an sich und ihrer Welt verzweifeln:
KYRIE ELEISON

Lasst uns beten für Menschen,
die mutig sind,
das Gute wagen,
die sich Bösem entgegenstellen,
ohne selbst böse zu werden,
die mit der Fantasie des Friedens
nach Heilung der Zustände suchen.

Wir bitten dich, Gott,
für alle Glaubenden, Hoffenden, Liebenden.
Bestärke sie, gib ihnen die Kraft deines Geistes,
lass ihr Tun gelingen!

Wir bitten dich, himmlischer Vater,
für alle deine Kinder,
auch für die, die sich verlaufen haben
in den Dickichten von Bösem und Verhängnisvollem.
Habe Erbarmen mit ihnen
und führe sie zurück auf deine Wege.

Gott,
wir bitten dich für uns selbst.
Rette und bewahre uns,
behüte und erlöse uns.
Möge dein Himmelreich auf unseren Wegen Licht sein.
Amen.

Gott, dein Wort und Sakrament
hat uns heute hier zusammengebracht.
Wir bitten dich für deine Kirche:
Möge sie fest bleiben in deinem Wort.
Möge sie die Kraft entdecken,
die darin verborgen und doch auch offen zutage liegt.

Gott, wir machen uns Sorgen
um unsere Zeit und Welt:
Wir bitten dich für unser Land,
um Europa und die Welt,
mögen Vernunft und Gerechtigkeit
sich durchsetzen.

Gott, wir bitten dich für die Menschen,
die unserem Herzen nahe sind.
Und wir bitten dich auch für die,
die es uns schwer machen,
die zu lieben uns schwerfällt.

Gott, wir bitten dich:
Erlöse und befreie uns,
lass uns eingehen in den Himmel,
wenn unsere letzte Stunde kommt.
Und segne uns heute
und in allen unseren Lebenstagen.
Amen.

Gott, wir bitten dich um dein Erbarmen
für alle Menschen,
die in ungerechten Verhältnissen leben,
die unter ihrem Nächsten leiden,
den sie doch lieben sollten.

Wir bitten dich um dein Erbarmen
für alle Menschen,
die keinen Frieden finden,
und doch dazu berufen sind,
in Frieden mit sich und ihrem Nächsten zu leben.

Wir bitten dich um dein Erbarmen
für alle Menschen,
denen das Lachen vergangen ist,
die Tränen der Bitterkeit vergießen,
die du doch liebst und ihnen Freude wünschst
und die selbst ihrem Nächsten eine Freude sein sollten.

Gott, führe uns miteinander zu deinem Reich,
in dem Gerechtigkeit, Friede und Freude
herrschen, wo Glück und Liebe und Freiheit
den Tag bestimmen,
deinen Tag, da,
wo dein Licht unser Herz dann ganz und gar umfängt.
Segne uns, Gott, das bitten wir dich!

Gott, wir klagen dir das Unheil der Welt,
das die Menschen angerichtet haben
und weiterhin einander antun.

Wir bitten dich um dein Erbarmen und rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Wir empfinden Reue,
sehen wir auf die Umwelt, die unter uns Menschen leidet.,
Wir haben Angst vor den Auswirkungen auch auf unser Leben
und das unserer Nachkommen.

Wir bitten dich um dein Erbarmen und rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Wir sehen voller Sorge,
wie Menschen in Hass und Machtsucht
einander das Leben zur Hölle machen und verderben.
Wir suchen Zuflucht zu deinem Erbarmen, der du Liebe bist.
und rufen zu dir:

Herr, erbarme dich!

Viele sind verunsichert,
leben in Ängsten und vereinsamen.
Es ist so schwer, abzuwägen,
was besser zu tun oder zu lassen ist.
Wir müssen erleben, wie wir wieder und wieder
an die Grenzen des Regelbaren stoßen.

In unserer Ratlosigkeit rufen wir zu dir:

Herr, erbarme dich!

Herr, unser Gott,
du hast uns Zeit und Kraft,
wunderbares Leben und liebenswerte Menschen anvertraut:
Bleibe bei uns und segne uns!
Amen.

Gott, wir bitten dich für unsere Welt,
die uns Sorgen bereitet:
Behüte uns vor lähmender Angst
und gib uns den Mut des Vertrauens.

Wir bitten dich für unsere Kirchen:
Bewahre Christen in aller Welt vor Verfolgung.
Möge niemand seines guten Glaubens wegen verfolgt werden.
Gib uns den Mut, Bösem die Stirn zu zeigen.
Hilf uns, in dich unser Vertrauen zu setzen.

Wir bitten dich für uns selbst, Gott:
Erlöse uns von dem Bösen,
befreie uns aus unseren Ängsten.
Schenke uns die Freiheit und Fähigkeit,
das Teuflische in unserem Leben zu durchschauen
und ihm mit Lachen und offenem Herzen begegnen zu können.

Herr, unser Gott,
Öffne unser Herz dem Guten und Schönen,
dem Hoffnungsvollen.
Dir vertrauen wir uns an.
Hilf uns zu glauben.
Segne und behüte uns.
Amen.

Gott, wir danken dir, dass du zu uns kommst
mit Wort und Sakrament,
mit deinen Engeln, den Botschaftern deiner Güte und Herrlichkeit.

Wir loben dich, danken dir und bitten dich:
Für unseren Nächsten,
über den wir uns freuen,
aber auch für die, die es uns schwer machen.
Wir bitten dich für alle Menschen dieser Erde.

Wir bitten dich für uns selbst:
dass wir dich und dein Wort
uns zu Herzen nehmen,
auf dass wir Heil und Segen erfahren,
wir uns bessern und besinnen.

Gott, du bist uns mit deinem Wort Leitstern.
Er leuchte uns
wie jener Stern am frühen Morgen oder Abend
an der Grenze von Finsternis und Licht
als Zeichen des kommenden Himmelreichs.
Wir bitten dich: Bleibe uns nahe
und schenke uns nicht nur unser täglich Brot,
sondern auch wieder und wieder ein Lächeln des Herzens.

Himmlischer Vater!
Dir befehlen wir uns an.
Geschieh dein Wille, wird es gut um uns sein.
Segne und behüte uns!
Amen.

Gott, wir bitten dich für unsere Nachbarn,
für unsere Freunde und alle,
mit denen wir zu tun haben:
Möge es ihnen gut gehen,
mögen Trost finden, die ihn brauchen,
Freude, die sie suchen,
Gelassenheit, die ihnen guttut.

Gott, wir bitten dich für unsere Kirche,
unsere Gemeinde.
Stärke unser Miteinander.
Lass dein Wort unter uns kräftig sein,
schenke uns Hoffnung.

Gott, wir bitten dich für unsere Zeit:
Mögen wir in Frieden leben dürfen,
möge sich Vernunft in der Gesellschaft durchsetzen,
Verantwortung zunehmen
und Freiheit gedeihen.

So bitten wir dich für uns und unsere Welt.
Dir vertrauen wir uns an.
Auf dich hoffen wir.
Bewahre und behüte uns.
Amen.



Gott, wir bitten dich für unser Leben hier auf Erden:

Wir bitten dich für Frieden in allen Ländern,
für den Sieg von Freiheit und gleiche Chancen für alle.
Wir bitten dich für eine Ökonomie der Verantwortung,
und dass wir unser Leben in blühender, vielfältiger Kultur
und Gelassenheit führen können.

Wir bitten dich um Frieden unserer Seelen,
um die Gabe innerer Freiheit und Zufriedenheit.
Bilde du unser Herz,
schenke uns inneren Reichtum und genug Verstand,
um es gut mit uns werden zu lassen.

Gott, wir bitten dich für unseren Nächsten:
Bewahre und behüte ihn,
sei allen nahe in Traurigkeit und im Glück.
Hilf uns in unseren Sorgen und Problemen.
Schenke uns ein Leben,
zu dem wir von Herzen Ja sagen mögen.

Gott, wir bitten dich
für unseren kleinen und schwachen Glauben:
Stärke ihn. Hilf uns, zu vertrauen und zu lieben.
Lass uns nicht ohne Hoffnung und Trost.

Herr, unser Gott,
deine Kirche ist unserem Herzen ein gutes Lehrhaus.
Hilf uns, das Licht aus Hoffnung und Glauben daraus
in alle Welt zu tragen,
damit Friede wird, wo Krieg ist,
damit Versöhnung zum Ziel der Streitenden wird,
damit Hoffnung neu geboren wird,
damit Gerechtigkeit und Segen sich mehren.
Amen.

Gott, wir bitten dich für die Menschen,
denen es dunkel und kalt geworden ist ums Herz.
Schenke ihnen die Wärme und das Licht der Liebe.

Wir bitten dich für die Völker,
die verstritten und von Hass verdorben sind.
Schenke ihnen Frieden und lass sie Versöhnung erfahren.

Wir bitten dich für die Menschen,
die auf der Strecke geblieben sind, die sich verrannt haben.
Eröffne ihnen neue und gute und gangbare Wege.

Wir bitten dich für Menschen,
die ihr Heil in der Flucht suchen
aus Not, Angst und Bedrängnis.
Lass sie ankommen und wieder Geborgenheit und Heimat finden.

Wir bitten dich für Menschen,
die starr geworden sind,
unbelehrbar und verstockt in ihren Ansichten.
Öffne uns füreinander.

Das bitten wir dich,
Herr unseres Himmels,
auf den wir hoffen.
Amen.



Herr, unser Gott: Dankbar nehmen wir
den Reichtum deiner Schöpfung in unsere Hände.
Vor dich bringen wir unsere Bitten
und hoffen auf deine Gnade!

Gott, wir denken an die vielen Menschen,
denen fehlt, was nötig ist,
an Essen und Trinken, an Kleidung oder Wohnung.

Gott, wir denken an die vielen Menschen,
die ihre Heimat verloren haben,
deren Häuser in Schutt und Asche liegen,
deren Freunde oder Familienangehörige
umgekommen sind oder schweren Schaden genommen haben
in Krieg und Terror.

Gott, wir denken an die vielen Menschen,
die von Angst getrieben sind,
denen ihre Probleme und Sorgen keine Ruhe lassen,
die in Grübeleien versinken, die verzagen wollen...

Gott, wir denken an die Menschen,
die uns nahe sind mit ihrem Leid und Glück,
Freunde, Verwandte, Nachbarn, Kollegen.
Bewahre und behüte sie, sei und bleibe bei ihnen, segne sie.
Mit ihnen bitten wir dich: ...

Gott, wir vertrauen uns dir an
in unserem Glauben und Hoffen.
Wir danken dir für deine Gnade,
mit der du uns umfängst und trägst.
Amen.

Gott, wir danken dir für die Menschen,
die uns gut tun, die um uns sind,
die gern mit uns leben, Geduld mit uns haben,
uns annehmen und denen wir so viel verdanken.

Wir bitten dich für unseren Nächsten,
den wir zu lieben versuchen.
Aber wir machen dabei Fehler,
und schaden ihm manchmal mehr,
als dass wir ihm gut täten.
Wir irren so leicht in unserem Tun und Lassen.
Wir bitten dich für unsere Lieben, nah und fern!

Wir bitten dich für deine Kirche
in all den unterschiedlichen Konfessionen und ihrer Vielfalt.
Eine uns im Glauben, in der Hoffnung und im Tun.
Hilf uns zu erkennen, was es heißt,
in unserer Zeit Licht der Welt und Salz der Erde zu sein.
Bewahre uns vor Fanatismus, Engstirnigkeit,
vor Lieblosigkeit, Irrtum und Blindheit.

Wir bitten dich für unsere Welt:
Wir bitten dich um Frieden,
um das tägliche Brot für alle,
um Hilfe für Bedürftige.
Wir bitten dich um Weisheit für uns Menschen,
die wir mit so viel Kraft und Klugheit
unser Leben beständig verändern.

Vergib uns unsere Torheit,
mit der einander das Leben schwer machen,
Gutes verderben und verhindern.
Heile uns von der Blindheit des Herzens.
Nimm unsere Herzen in deine Hand und führe uns
am Ende aller Tage in die Stadt himmlischen Friedens!
Amen.

Gott, himmlischer Vater,
die wir dich um das Kommen deines Reiches bitten,
wir gedenken heute vor dir unserer Verstorbenen.
Du hattest sie uns als Begleiter im Leben anvertraut,
wir verdanken dir durch sie unendlich viel.

Wir denken heute auch an alle,
die jetzt um ihr Leben bangen, die krank sind,
die ihre Verletzlichkeit spüren.
Wir bitten für sie um Mut und Kraft.

Wir bitten dich für alle Trauernden,
Verzagten, Mutlosen, Niedergedrückten.
Mögen in ihnen Hoffnung zunehmen,
wie im Frühjahr das Grün aus den Zweigen brechen wird
und sie wieder guten Mutes werden.

Gott im Himmel,
dir vertrauen wir uns auf Erden an.
Deine guten Hände
tragen und bewahren uns schon hier und heute.
Dafür danken wir dir von ganzem Herzen.
Amen.

Gott, wir denken heute an die Menschen,
die wir geschätzt und geachtet haben,
und die nun ganz in deinen Händen ruhen.

Namentlich denken wir an:...

Wir denken heute auch an die,
um die wir uns sorgen,
für die wir hoffen, um die wir fürchten.

Wir denken an uns selbst,
die wir immer eine Handbreit am Tod leben,
doch auch nur eine Berührung weit
an dem Leben, das nicht vergeht.

Wir denken an die,
die einander verletzen, sich und ihrem Nächsten
das Leben schwer machen,
die man ertragen muss wie kalten Wind.

Wir denken an die,
die anderen gut tun
und ihnen das Leben leichter und schön machen,
die einen tragen und aufrichten.

Gott, wir danken dir für unser Leben und für unsere Lieben:
Bewahre und behüte uns,
lass uns im Frieden leben
und, wenn unsere Stunde kommt,
in Frieden sterben.
Amen.

Himmlicher Vater, wir bitten dich für alle,
denen es schwerfällt, auf andere zu hören,
wahrzunehmen, was sie ihnen sagen wollen.

Der du Taube geheilt hast,
hilf uns, mit dem Herzen aufeinander zu hören!

Wir bitten dich für alle,
die nicht sehen, obgleich sie die Augen offen halten,
die blind füreinander sind und nicht einsehen wollen,
was doch am Tage liegt.

Der du Blinde geheilt hast,
hilf uns, die Augen des Herzens zu gebrauchen.

Wir bitten dich für alle,
die unbeweglich geworden sind, die sich nicht anrühren lassen,
die verstockt und starr ihrem Nächsten
und sich selbst gegenüber geworden sind.

Der du Lahme geheilt hast, hilf uns,
die Empfindungen des Herzens
auszuhalten und aus ihm heraus zu leben.

Wir bitten dich für alle,
die ihr Herz auf der Hand tragen,
die zu sensibel für diese Welt sind.

Der du die Liebe bist,
lehre uns zu lieben und stärke unsere Seelen.

Das bitten wir dich, unseren Gott,
unseren Schöpfer und Erlöser,
unseren Herrn und Heiland:
Regiere unsere Herzen und Sinne
und führe uns zum Frieden unserer Seele.
Amen.

Herr, unser Gott,
wir danken dir für die Gemeinschaft des Himmels,
in die du uns einlädst,
so wie du uns heute an deinem Tisch versammelt hast.

Gott, wir bitten dich um Frieden.
Behüte uns und alle
vor Feindschaft, Hass und Verachtung.
Lehre uns Vertrauen, Achtung
und hilf uns Frieden zu finden mit unserem Nächsten.

Gott, wir bitten dich um Frieden.
Bewahre uns und alle
vor Krieg, Terror und bitterer Not.
Gib uns die Weisheit,
Böses und Gemeinheit mit Gutem und Liebe überwinden zu können.

Gott, wir bitten dich um Frieden.
Gib uns und allen das täglich Brot
und hilf uns, unser Leben in Freiheit zu führen!

Gott, wir bitten dich um Frieden.
Segne uns und alle Menschen
mit dem, was wir brauchen.
Gib Geborgenheit!
Amen.



Gott, wir bitten dich für alle,
die sich freuen, die glücklich sind.
Und wir bitten dich für die,
denen es gerade nicht gut geht,
die sich Sorgen machen, in Ängsten oder Trauer leben.
Für sie alle bitten wir dich, himmlischer Vater!

Gott, wir bitten dich für unsere Kirche:
Dass sie Brunnquell für Güte und Glauben sei,
nicht versiegend und voll des lebendigen Wassers, deines Wortes.

Wir bitten dich: Hilf, dass sich deine Kirche nicht verfange
in Nützlichkeitsbetrachtungen und nur scheinbaren Notwendigkeiten,
dass sie nicht abirrt in Belanglosigkeit und Nebensächlichkeiten.
Hilf uns zu erkennen,
was uns und unseren Nächsten notwendig und hilfreich ist.
Für deine Kirche bitten wir dich, himmlischer Vater.

Gott! Wir bitten dich für unsere Welt,
in der es Wohlstand und Armut gibt,
Krieg und Frieden, Elend und Glück.
Nähre uns mit Hoffnung. Verleihe uns Mut.
Hilf uns aufmerksam und klug zu handeln.
Für unsere Welt und ihre Zukunft bitten wir dich, Himmlischer Vater.

Für uns bitten wir dich:
Lass diesen Sonntag auch in uns geschehen,
Sei du uns Licht in unserer Dunkelheit,
lass uns die Wärme deiner Liebe erfahren,
die Geborgenheit des völligen Vertrauens.
Segne und behüte uns.
Amen.

Gott im Himmel,
wir gehen von Jahr zu Jahr wie von einer Stadt in die andere,
nichts bleibt, wie es war.

Wir bitten dich
aus unserer Unruhe heraus um Frieden,
aus unserer Unsicherheit heraus um festen Glauben,
aus unserer Furcht heraus um gewisse Hoffnung.

Gott, wir denken an die Vielen,
denen es in unserer Zeit nicht gut geht,
die Hilfe brauchen, die in Ängsten leben.

Gott, wir bitten dich für unsere Kirche,
deine Gemeinde auf Erden.
Erwecke in uns tiefen und lebendigen Glauben,
bestärke Liebe und Güte in uns.
Lass uns eins werden im Vertrauen auf dich,
in deinem heilsamen Willen, der lauter Liebe ist.

Gott, wir bitten dich für unsere Lieben nah und fern,
für die Menschen, denen wir begegnen.
Schenke ihnen Freude, tröste sie.
Hilf uns, im Frieden und gutem Einvernehmen
miteinander alles Kommende zu bestehen.
Für unseren Nächsten wie für uns selbst bitten wir dich.

Rette und erhalte uns.
Segne und behüte uns.
Gib uns Freude, die uns trägt.
Amen.

Gott, dein Himmel umfasst nicht nur unsere Erde.
Er umfängt das weite All und nimmt auch unsere Herzen
in seine bergenden und rettenden Hände.

Wir bitten dich für uns Menschen auf Erden:
Hilf uns, miteinander in Frieden und Achtsamkeit
Fremden wie Freunden gegenüber zu leben.

Wir denken an unsere Lieben nah und fern:
Bewahre und behüte sie.

Gott, nicht nur der Himmel mit Wolken, Sonne und Sternen
wölbt sich über uns.
Auch der andere Himmel deines Geistes umfängt uns,
birgt unser Herz und lässt uns die Freiheit des Glaubens atmen.

Dafür danken wir dir.
In dich setzen wir unser Hoffen:
Dein Wille geschehe. Dein Himmelreich umfange uns.
deine Liebe trage unsere Seele.
Amen.

Gott, wir bitten dich für uns Menschen,
die wir uns in vielfältiger Versuchung befinden
und uns darin wie in Zwickmühlen fühlen:
Wofür wir uns auch entscheiden, wir richten auch Unheil an.
Wir machen so viele Dummheiten,
gerade wenn wir uns besonders
schlau und klug vorkommen.

Gott, wir sind beständig auf der Suche
nach neuen technischen Zaubermitteln,
können so viel und lieben zu wenig.
Wir machen unsere Erde zu unserer Spielkiste
und denken zu wenig daran,
dass auch unsere Nachfahren
sie noch zum Leben brauchen werden.

Gott, wir wollen,
dass es uns jetzt und hier gut geht,
ganz gleich, ob andere Menschen bezahlen,
was wir genießen.
Wecke unser Gewissen auf! Und vergib.

Gott, wir glauben alles im Griff zu haben
und wundern uns,
wenn es unter der Decke des scheinbar so geordneten Lebens
immer wieder Chaos aufbricht.
Gib uns Anteil an deiner Weisheit durch dein Wort.

Segne uns mit Einsicht und Klugheit,
die in der Liebe wurzelt.
Amen.



Herr, unser Gott,
wir bitten dich für Verzagte
und von Sorgen oder Krankheit Gezeichnete:
Gib ihnen neue Kraft, Mut und Menschen,
die sie verstehen und ihnen beistehen!

Wir bitten dich für Menschen in Not,
die unter Entbehrungen leiden:
Gib ihnen, was sie brauchen für ihren Tag.
Wende den Sinn derer,
die von der Not ihres Nächsten profitieren.

Wir bitten dich für die Menschen in Syrien,
in Afghanistan, in Nordafrika,
in Ländern, wo so viele in Angst leben müssen.

Hilf uns, Frieden zu schaffen,
Hass zu überwinden und Gewinnsucht einzudämmen.

Gott, und auch für uns selbst bitten wir dich:
Für die hier mit uns Versammelten,
für unsere Lieben nah und fern,
für uns selbst:
Rette und erhalte uns, bewahre und behüte uns.

Sei uns nahe in deinem Segen,
lass dein Licht in unsere Dunkelheit scheinen.
Mögen wir es voll Glauben wahrnehmen, annehmen,
es wagen, Liebe, Hoffnung und Glauben in uns zuzulassen
und so dem Licht Gottes in uns den Raum zu geben,
den es braucht, um uns verändern, uns zu heilen.
Amen.

Herr, unser Gott,
wir bitten dich für unsere Familien:
Hilf uns, in Frieden und Verständnis
einander Heimstatt zu geben.
Mögen sie auf guten Wegen gehen,
in Weisheit und Vernunft,
und mögen sie anderen ein Segen sein.

Wir bitten dich für uns hier Versammelten:
Segne und behüte uns auf unseren Wegen.
Wir bitten dich für alle in unserer Gemeinde und an unserem Ort:
Lass uns in Frieden und Verständnis füreinander miteinander leben
und bewahre uns vor allem Übel.

Wir bitten dich für die Flüchtlinge,
die nun unter uns wohnen und leben.
Wir bitten dich für ihre Heimat, -
möge Frieden werden, wo Krieg ist,
die Nöte gelindert werden, die ganze Völker betroffen haben.

Wir bitten dich für die Natur,
die du uns Menschen anvertraut hast,
und dass wir ihr gute Herren seien.
Hilf uns,
die Natur mit mehr Weisheit und Bedachtsamkeit zu behandeln.
Vergib, dass wir schon so viel an ihr verdorben haben,
und gib uns den Mut, aus den Fehlern zu lernen.

Herr, unser Gott, wir bitten dich für deine Kirche:
Hilf uns, in Wort und Tat deine Jünger zu sein.
Du hast uns dein Wort gegeben,
damit wir hoffen können, klug werden
und Rettung und Erfüllung finden,
in unserer Lebenszeit, für unsere Nachkommen,
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Gott, wir bitten dich für Menschen,
die ohne Halt sind, die jeden guten Glauben verloren haben,
die wenig Grund zur Hoffnung sehen,
ziellos leben und sich enttäuscht treiben lassen.
Wir bitten dich für sie um dein Erbarmen:
Lass sie Trost finden.

Wir bitten dich für Menschen,
die alle Nähe zum Nächsten verloren haben,
die in Einsamkeit geraten sind.
Wir bitten dich für die, denen alles zu viel geworden ist,
die mehr Zeit und Raum für sich brauchen.
Gib ihnen ein Gleichgewicht von Nähe und Distanz,
wie wir es brauchen.

Wir bitten dich für Menschen,
die gleichgültig geworden sind,
denen das Feuer des Herzens erloschen ist,
die grob und ungeschickt mit ihren Nächsten umgehen,
die sich in ihren Enttäuschungen eingerichtet haben.
Erwecke sie zu neuer Liebe und gib, dass sie Liebe erfahren.

So bitten wir dich, Gott, auch für uns,
die wir uns in deinem Namen versammelt haben.
Bewahre uns, sei uns Trost und Halt,
behüte uns, sei uns fester Grund unter den Füßen
und wie ein schützendes Dach.
Segne uns:
Umgib uns mit deiner Nähe und lass uns
in Freiheit und Fröhlichkeit und Frieden miteinander leben können,
heute und solange unser Leben auf Erden währt.
Amen.

Gott, wir bitten dich für alle,
deren Herz man zum Verstummen gebracht hat,
denen es nun schwerfällt zu lieben.
Erneuere ihre Liebe und löse ihre Lippen,
vermehrte ihre Güte und lass ihre Rede gute Frucht bringen!

Gott, wir bitten dich für unsere Schwestern und Brüder,
die mit uns glauben und hoffen,
stärke unsere Gemeinschaft
und lass uns eins werden in unserem Tun und Willen.

Gott, wir bitten dich für unseren Nächsten:
Hilf ihm, wo wir es nicht vermögen,
sei ihm nahe, wo wir es nicht können.
Lass ihn – gleich uns selbst –
allezeit deiner Liebe gewiss bleiben.

Gott, wir bitten dich für uns:
Dass wir heraushören können,
was leicht überhört wird, aber wichtig ist.
Hilf uns zu entdecken, was leichthin übersehen wird,
aber unserer Aufmerksamkeit harret.

Hilf uns, die Worte zu finden,
die aus deinem heiligen Wort, Jesus Christus, entspringen
und uns Hoffnung und Glauben geben.

Du bist die Liebe:
Gib, dass Liebe und Güte in uns zunehmen!

Dein Wille, Herr geschehe, dein Reich komme,
darum bitten wir dich.
Amen.

Gott, wir danken dir dafür, dass du uns mit deinem Geist nährst,
den Himmel in unser Herz leuchten lässt
und uns Liebe lehrst.

Wir bitten dich darum, dass die Menschen unserer Erde
einander besser verstehen,
im Vertrauen aufeinander zugehen und Frieden suchen.
Wir bitten dich darum,
dass unsere Hoffnungen auf das Gute nicht enttäuscht werden,
dass uns aus der Hoffnung Kraft erwächst,
wieder und wieder neu zu beginnen.

Wir bitten dich um Glauben,
der unser Herz trägt und in uns Hunger und Durst nach Gerechtigkeit
weckt und unsere Sehnsucht nach Frieden bestärkt.

Wir bitten dich darum,
dass wir Liebe und Zuwendung erfahren dürfen,
Nähe von Menschen spüren dürfen, die uns wohlgesonnen sind,
und behütet und bewahrt bleiben vor Missgunst, Hass und Kälte.

Gott, wir bitten dich:
Rette und bewahre uns,
auf dass wir, wenn unsere Stunde kommt,
in dir ankommen, uns geborgen wissen
und uns nicht selbst verlieren.

Bleibe bei uns alle Tage mit deinem Segen!
Amen.



Gott, wir danken dir für deine Gegenwart in Brot und Wein.

Wir bitten dich:

Hilf uns zu glauben, zu vertrauen, zu hoffen und zu lieben.

Wir müssen erleben,

dass Menschen einander bekriegen, hassen und verachten.

Wir bitten dich:

Gib, dass Frieden wird, wo Krieg ist,
sich Verständnis und Klarheit ausbreiten.

Wir bitten dich um Versöhnung unter uns Menschen.

Wir müssen erleben,

dass Menschen einander enttäuschen, betrügen und übervorteilen.

Wir bitten dich:

Gib, dass immer wieder neu Vertrauen wächst,
Menschen einander verzeihen und ihre Feindschaft begraben.

Wir müssen erleben,

dass Menschen gefangen sind in Ängsten voreinander,
dass sie blind und taub füreinander sind.

Wir bitten dich:

Gib, dass sich unsere Nächsten
frei und ohne Furcht entfalten können,
heilsame Wahrheiten gesagt werden dürfen
und wir Menschen einander besser achten.

Du unser Herr und Gott, wir bitten dich für uns

und danken dir von Herzen für all das,

was wir aus deinen Händen schon empfangen durften.

Du hast uns vielfach gesegnet.

Wir bitten dich, lass uns unter deinem Segen auch weiterhin leben,
bis zu unserem letzten Tag auf Erden.

Amen.

Gott, wir bitten dich für die,
deren Herzen man stumm machen will,
die nicht sagen dürfen, was sie denken,
die man zum Schweigen verurteilt hat,
obwohl sie so viel zu sagen haben!

Gott, wir bitten dich für die,
die Gutes wollen, es aber nicht zu tun vermögen.
Wir bitten dich für die Menschen,
die sich hilflos erleben, denen Unrecht geschieht,
die Unrecht mitansehen müssen,
und nicht die Kraft haben, dagegen aufzustehen.

Gott, wir bitten dich für alle Verzagten unter uns,
für die Mutlosen, Deprimierten,
für Menschen ohne Hoffnung.
Trage sie, erwecke sie, gib ihnen neue Kraft!

Gott, sei uns Licht und Hoffnung,
gib uns Kraft und Mut,
säe in uns dein Wort,
und lass deine Güte in uns Frucht tragen!
Amen.



Gott, wir bitten dich für deine Kirche:
Lass uns nach Einheit im Tun und Glauben streben,
vergib uns unsere Irrtümer und unseren Kleinglauben.
Bewahre uns vor religiösem Fanatismus,
vor Engstirnigkeit und Rechthaberei.

Wir bitten dich für deine Schöpfung:
Hilf uns, die Natur zu bewahren,
sie vor weitreichenden Schäden zu behüten.
Lass unter uns Weisheit und Vorsicht zunehmen.

Wir bitten dich für Europa:
Hilf uns, gemeinsam unsere Lasten zu tragen.
Mögen Freiheit und Demokratie nicht Schaden nehmen
und allen Menschen selbstverständlich werden.
Bewahre uns vor Terror und Panikmache
und hüte uns vor Konkurrenz um Vorteile.

Wir bitten dich für unseren Nächsten:
Lass uns im guten Miteinander leben,
in Friedsamkeit und Wohlgesonnenheit.
Wir denken an Freunde, Nachbarn und Kollegen,
von deren Not wir wissen und bitten dich für sie.

Gott, wir bitten dich für uns,
die wir uns hier unter deinem Namen versammelt haben:
Segne und behüte uns.
Möge das Licht deines Wortes in unser Herz scheinen,
damit es unserer Seele gut ergehe
und wir unserem Nächsten Hilfe sind.
Amen.

Herr, unser Gott, wir klagen dir die Ungerechtigkeit,
unter der heute auf unserer Erde so viele Menschen leiden.

Die einen werden groß in einer Gesellschaft
voller Wohlfahrt und in Freiheit.

Andere wachsen auf in belastender Armut und Unsicherheit.
Was können sie schon aus in ihrem Leben machen!

Es gibt junge Menschen,
die lebten von vornherein unter der Bürde von Bürgerkrieg,
in Gewalt und Hass.

Wirklichen Frieden haben sie nie erlebt.

Millionen Menschen sind zu Flüchtlingen geworden.

Vertrieben, nicht gewollt, immer in der Fremde.

Sie haben Ablehnung erfahren, Chancenlosigkeit, Verfolgung.

Für einen Hungerlohn müssen so viele Menschen arbeiten
und sollen noch froh sein, überhaupt Arbeit zu haben.

Die Früchte ihrer Arbeit genießen vor allem,
die viel zu viel haben.

Wir klagen dir unsere Ungerechtigkeit
und bitten dich um Erbarmen.

Herr, unsere irdische Gerechtigkeit
reicht nicht hin zum Frieden auf Erden.

Mit steigendem Erfolg für einen Teil der Menschheit
wachsen die Gefahren für alle.

Gott, hilf uns!

Hilf uns, besser auf dein Wort zu hören,
das uns lehrt, einander nicht nur mit Worten
sondern mit ganzem Herzen zu lieben
und Allen Gutes zu gönnen.

Du hast uns in Christus
den Weg der Erlösung vom Bösen gewiesen.
Amen.

Herr, unser Gott, wir bitten dich
um mehr Gerechtigkeit unter uns Menschen:
Hilf uns, Frieden miteinander zu finden,
Bestärke alle gutwilligen Menschen,
behüte uns vor groben oder auch feingeschliffenen
Irrtümern, Verwirrungen und Täuschungen.

Wir bitten dich um mehr Wahrheit unter uns Menschen:
Hilf uns, Klarheit in unsere Verworrenheit zu bringen,
in der wir wie feststecken, aus der wir nicht herausfinden.
Schenke uns Erkenntnisse, die uns weiterhelfen,
damit allen Menschen geholfen werde.

Wir bitten dich um ein Erwachen in unseren Kirchen:
Hilf uns, Zeichen der Zeit recht zu deuten,
uns der Aufgaben besser bewusst zu werden,
vor die du uns als Christen heute stellst.

Gib uns Kraft, Mut und Weisheit,
damit wir die beängstigenden Probleme unserer Zeit
nicht verdrängen müssen.
Führe uns aus Trägheit und Selbstgefälligkeit
zurück auf den Weg deiner Nachfolge.

Gott, wir bitten dich:
Rette und erhalte uns.
Mögen wir ein friedliches
und dir wohlgefälliges Leben führen dürfen,
in Frieden und Gelassenheit, voller Kraft,
dem Guten zu dienen.
Herr, segne uns.
Hilf uns, unserem Nächsten ein Segen zu sein.
Amen.

Gott, wir kommen zu dir mit unseren Bitten:
Wir denken an Menschen, die den Kampf aufgeben wollen,
zu dem ihr Leben geworden ist.
Die müde geworden sind in ihrem Tun,
denen schon das Kleine und Geringe
groß und unüberwindlich erscheint.
Gib ihnen Mut und neue Kraft!

Wir denken an Menschen, die nur noch wenig Sinn sehen
in ihrem Tun und Lassen, ihrem Bemühen,
die nicht wissen, worauf sie hoffen sollten
und ziellos vor sich hinleben, unerfüllt und unglücklich.
Öffne ihre Herzen und lehre sie zu lieben!

Wir denken an Menschen, die tapfer sind,
die sich engagieren und Fröhlichkeit ausbreiten,
die anderen Mut geben und Gelassenheit ausstrahlen.
Lass sie nicht darin müde werden und erhalte sie uns!

Wir denken an Menschen, die Gutes tun,
die ihrem Nächsten guttun, die voller Ideen stecken
und weiter sehen können, wo andere nicht aus noch ein wissen.
Behüte und bewahre sie!

Gott, hüte unseren guten Willen,
säe Hoffen in uns, bestärke in uns die Liebe.
Wir bitten dich für unser eigenes Leben,
für das unserer Lieben,
und für unsere ganze Welt,
die doch aus dir kommt,
und nicht unter uns verloren gehen soll.
Amen.

Gott, wir danken dir für die Ewigkeit,
mit der du unser vergängliches Leben umhüllst,
die du in unserem Glauben in unser Herz senkst,
und in der du uns empfangen willst an deinem Tag.

Wir bringen vor dich unsere Sorgen
und erbitten von dir Hoffnung.

Wir bringen vor dich unser Zagen
und erbitten von dir Mut.

Wir bringen vor dich unsere kleine Kraft
und bitten dich, dass du uns trägst.

Wir kommen zu dir mit unseren kleinen Verstand,
und bitten um die Klarheit und Weisheit deines Geistes.

Gott, wir bitten dich:

Führe und leite uns mit deinem Wort.

Lass uns unseren Pfad durch die Zeit finden,
der zu dir und deinem Reich führt.

Bleibe uns nahe mit deinem Segen,
und gib, dass wir allezeit gute Weggefährten finden
in der Nachfolge deines Sohnes Jesus Christus.

Sei und bleibe du uns das Licht auf dem Weg,
das uns zur ewigen Herrlichkeit geleitet.

Amen.
